

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 43 24. OKTOBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Oktober: Gottesdienst „Extra“ der Christusgemeinde um 11 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 25. Oktober: Dialogvortrag zum Thema „Jüdische Perspektiven“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Freitag, 26. Oktober: meditative Andacht in der evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 27. Oktober: Vortrag über Hildegard von Bingen um 17.30 Uhr im Waldhaus Arboretum.

Sonntag, 28. Oktober: Gemeindebegründung der katholischen Kirche um 11 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße.

Sonntag, 28. Oktober: Konzert mit dem Ensemble „Sound of Spirit“ um 18 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 31. Oktober: Vernissage Jahresausstellung „Licht und Schatten“ - 30 Jahre Kunstkreis von 17.30 Uhr bis 20 Uhr im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 24. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 25. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Dienstag, 30. Oktober: öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Sport

Mittwoch, 24. Oktober: Workout-Touren für Mountainbiker ab 18.30 Uhr an der Bushaltestelle S-Bahnhof Limes.

Fortsetzung auf Seite 3



Das Laub der Limesstadt. Ein riesiger Laubberg türmt sich zurzeit auf dem Parkplatz des Naturbads in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Dort wird das Laub aufgeschichtet, das die Gärtner auf den Straßen und Wegen der Limesstadt einsammeln. Mehr als 50 Jahre nach dem Bau des Stadtteils sind die vielen Laubbäume auf eine stattliche Größe herangewachsen und werfen Jahr für Jahr riesige Mengen Blätter ab., die dann entsorgt werden müssen.

Foto: A. Schlosser

Zu seinem Jubiläum hat der Fotokreis einen Bildband über Schwalbach herausgegeben

Aus unzähligen Blickwinkeln

● **Einen etwas anderen Blick auf Schwalbach ermöglicht ein neuer Bildband, den die Fotografen des Fotokreises vorgelegt haben. Der Band erscheint zum 50. Geburtstag des Vereines in Zusammenarbeit mit der Stadt und kann seit gestern zum Preis von 15,90 Euro gekauft werden.**

In dem Bildband, der zunächst in einer Auflage von 1.500 Exemplaren gedruckt wurde, lädt der Fotokreis zu einem ganz besonderen Rundgang durch die Stadt ein: Angefangen beim modernen Schwalbach am Marktplatz und dem Limeszentrum geht es über das grüne Schwalbach im Europapark und Stadtwald, weiter zum innovativen Schwalbach am Gewerbegebiet Kronberger Hang und Camp Phoenix Park hin zur historischen Altstadt und wieder zurück zum Marktplatz.

Zwischendurch gibt es noch allerlei zu entdecken, auch Ungewöhnliches: das Arboretum, die Gründerzeitvillen, den Eichendorff-Park, Wohnsiedlungen, Schulen und vieles mehr. Der gesamte Rundweg ist etwa 15 Kilometer lang, kann aber fast beliebig abgekürzt werden. „Viele Leute wissen gar nicht, wie schön Schwalbach ist und wie gut es sich hier leben lässt. In unserem Bildband wollen wir

durch stimmungsvolle Bilder neugierig auf die Stadt machen und dazu anregen, die Stadt zu erkunden“, meint Jörg Sander, der Kurator des Bildbandes. Bürgermeisterin Christiane Augsbürger sagte bei der Präsentation des Buches am Montag: „Es passiert nicht oft, dass ein Buch über Schwalbach oder zu einem Schwalbacher Thema erscheint. Wir haben die Gelegenheit deshalb sehr gerne wahrgenommen, das Vorhaben zu ermöglichen, indem die Stadt den Großteil der Auflage erwirbt. Denn wir können den attraktiven Bildband bei vielen Anlässen verschenken und natürlich steht er auch im Bürgerbüro zum Verkauf bereit.“

15 der 21 Fotokreis-Mitglieder haben ihre Fotos zu dem Bildband beigetragen. Die einfühlsamen Texte verfasste Beate Paul. Besonderen Einsatz verlangte das Projekt außerdem vom Vorsitzenden des Fotokreises, Horst Rauer, von der stellvertretenden Vorsitzenden Birgit Müller und von Jörg Sander, die aus den vielen Fotos ein Buch machten. Insgesamt stecken in den Bildband nach Angaben von Jörg Sander rund 800 Arbeitsstunden.

Alle Texte des Bandes wurden in die Sprachen der drei Schwalbacher Partnerstädte ...

Fortsetzung auf Seite 4



Zwei Jahre lang waren die Hobby-Fotografen des Fotokreises für den neuen Bildband in Schwalbach unterwegs.

Foto: Helbig

Einkaufen in Schwalbach

Stadtgespräch

● **Die Stadt Schwalbach und der Gewerbeverein Schwalbach laden Einzelhändler, Gewerbetreibende und Freiberufler zum nächsten Treffen des Stadtgesprächs „Einkaufen in Schwalbach“ am Dienstag, 30. Oktober, ein.**

Ab 19.30 Uhr werden Themen, wie unter anderem „Neue Online-Strategien für den Einkaufsstandort“ vorgestellt und diskutiert. Ebenso wird über „Neues aus der Kommunalpolitik“ informiert. Den Raum erfahren Interessierte unter der Telefonnummer 804-130. red

Evang. Dekanat Kronberg

Kinder-Kirchen-tag verschoben

● **Der für den 27. Oktober angekündigte Kinder-Kirchentag des Dekanats Kronberg wird auf den 15. Juni 2019 verschoben.**

Interessierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können dann mit Martin Luther auf eine spannende Entdeckungstour gehen. Zeitnah vor dem Termin im nächsten Jahr gibt es wieder entsprechende Informationen. red

Katholische Kirchengemeinde

Brunch für die Gemeinde

● **Die katholische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 28. Oktober, ab 11 Uhr im Gemeinde-saal in der Taunusstraße zum Gemeindebrunch ein.**

Nachdem der „Sommerbrunch“ wegen Renovierungsarbeiten ausfallen musste, gibt es nun im Herbst wieder einen Gemeindebrunch nach dem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr. Das Team hat wieder verschiedene Leckereien vorbereitet. red

Evangelische Limesgemeinde

Kein Mittagstisch

● **Am Freitag, 26. Oktober, fällt der Mittagstisch in der Evangelischen Limesgemeinde aus.**

Der geplante Mittagstisch kann aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Der nächste Mittagstisch wird am Freitag, 30. November, angeboten. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen. red

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach
Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis gegen 14 Uhr

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

€ **C.E.H. Goldankauf/Edelmetall** €

durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort

Aktion: Mo., 29.10. – Mi., 31.10.2018

Papierruhe Büstrin

Ringstraße 23, 65824 Schwalbach

Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

Schmuck & Edelsteine

Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 Süßwasserperlen-Collier
5-reihig € 499,-

2 Wechselschleife
Koralle
585/- Gelbgold € 749,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

15°

13°

Mittwoch
Regen

14°

10°

Donnerstag
heiter-wolkig

11°

7°

Freitag
wolkig

8°

5°

Samstag
wolkig

8°

4°

Sonntag
Regen

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER

www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So 28.10. P 09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi 31.10. P 19.00 Uhr Werktagsmesse mit Totengedenken

Termine**St. Pankratius**

montags 9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe **P 24.10. 15.00 Uhr** Senioren Treff
dienstags 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe **M 27.10. 15.30 Uhr** Begegnungstreffen
mittwochs 17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe **P 28.10. 11.00 Uhr** Gemeindebrunch
 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe **M 30.10. 14.30 Uhr** Seniorenrunde
donnerstags 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 25.10. 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
19.30 Uhr Vortrag der CJZ mit Rabbiner Yehoshua Ahrens
19.30 Uhr Elterntalk in der Ev. Kita Mittendr. Ref. Claudia Hörster
Fr. 26.10. aus organisatorischen Gründen **kein** Mittagstisch
So. 28.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
 (Pfarrer i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
18.00 Uhr **Konzert „Oh, Donna Clara!“ mit Sound of Spirit,**
 Sänger*innen des Ev. Chores Schwalbach und dem
 städtischen Senioren-Singkreis unter Leitung Gretha Park
Mo. 29.10. 10.00 Uhr Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
Di. 30.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrer Christine Gengenbach)
19.30 Uhr Treff Boomerangs 55+ (Gemeindepäd. Astrid Bardenheier)
 Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr 26.10. 18.30 Meditative Andacht
Sa 27.10. 14.00-16.00 Quiltausstellung geöffnet
So 28.10. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und
 Diamantener Konfirmation (Birgit Reyher)
11.00-13.00 Quiltausstellung geöffnet
Mi 31.10. 14.30 Seniorentanzen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 28.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Thomas Uhlig
 parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 28.10. 11:00 Uhr Gottesdienst Extra im Bürgerhaus Raum 9 und 10
MEHR.WERT – was bin ich eigentlich wert? Mit
Kindergottesdienst und anschließendem Imbiss
 (Klaus Heid)

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** — 20.00
 Gottesdienst **Sonntag** — 09.30
 Gäste sind herzlich willkommen!
 Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
 Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
 Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
 Nur du bist fortgegangen.
 Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.
 Johann Wolfgang von Goethe

Renate Walzer

* 28. August 1924 † 30. September 2018

Danke sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben,
 gemeinsam mit uns Abschied nahmen und verstehen, was wir verloren haben.
 Unser besonderer Dank gilt Herrn Christian Bächle aus der Praxis Dr. Sapok
 für seine außerordentliche Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit

Brigitte und Wolfgang mit Familie
Martina und Andreas

**Willi Weis**

* 14.05.1925

† 27.09.2018

Danke

für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte,
 gesprochen oder geschrieben,
 für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
 und für die vielen Geldspenden zugunsten
 der Stiftung Bärenherz.

Wir danken allen, die mit uns getrauert haben
 und somit ihre Liebe und Wertschätzung
 entgegenbrachten.

Ganz besonderer Dank gilt Frau Pastorin Gengenbach
 für die einfühlsamen Worte, welche uns in
 Erinnerung riefen, dass wir mit ihm einen wertvollen
 Menschen verloren haben.

Im Namen aller Angehörigen

Hildegard Weis

Schwalbach, Oktober 2018



Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
 anzeige informieren
 Sie alle Schwalbacher
 schnell und preiswert
 und vergessen mit
 Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**W. STEFFENS
 & SOHN**
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Schwalbacher Spitzen

Viele Fragezeichen



Viele Fragezeichen stehen zurzeit noch hinter der Idee Feuerwehr und Bauhof gemeinsam am heutigen

Bauhofstandort in der Berliner Straße unterzubringen. Bekommt die Stadt die notwendigen Grundstücke? Wie ist eine gesetzeskonforme Zufahrt zu einem Feuerwehrhaus im Hinterhof möglich? Ist die Sicherheit spielender Kinder gewährleistet? Wo sollen die Fahrzeuge des Bauhofs fahren? Wo kommt der neue Grünabfallplatz hin?

Bisher hat Bürgermeisterin Christiane Augsburger noch keine Antworten geliefert und ärgert sich stattdessen darüber, dass die ihrerseits verärgerten Anwohner angeblich nach dem „St.-Florians-Prinzip“ handeln. Sicher, die

Bürgermeisterin muss zum jetzigen Stand des Verfahrens noch keine Antworten geben, da die Planungen und Untersuchungen gerade erst begonnen haben. Doch so lange die vielen Fragezeichen stehen, dürfen die Anwohner zu Recht skeptisch sein. Zu häufig wurden in den vergangenen Jahren vermeintlich alternative Ideen im Zusammenhang mit der Feuerwehr-Erweiterung in die Diskussion ge- und dann wieder verworfen.

Gelingt es den Planern allerdings, die Fragen schlüssig zu beantworten, sollten die Anwohner ihren Widerstand aufgeben. Denn wenn die Abfall-Annahme wie geplant vom Bauhof verschwindet, dürfte es in dem Wohnviertel trotz Feuerwehr künftig deutlich ruhiger und verkehrärmer werden als bisher. Das müsste den meisten Anwohnern eigentlich gefallen. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Frankfurt-Sossenheim: Apartment, DG, 40 qm, Wohnraum, Küche, Bad, Flur, Einbauschrank, Energieausweis vorhanden, Miete EUR 430,- zzgl. Nk. + Kaut., ab 1.12. oder früher von privat zu vermieten. Tel. 0152/06030732

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Sport

Sonntag, 28. Oktober: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen die FSG Sulzbach um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 24. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Zilly und Zingaro – Der Rüpelritter“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 31. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Zwei für mich, einer für dich“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 26. Oktober: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 26. Oktober: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 27. Oktober: „Selbstverteidigung für Frauen“ von 10 bis 15 Uhr in der Turnhalle der TG Schwalbach in der Jahnstraße 8.

Sonntag, 28. Oktober: Begegnung und Prüfung der Hundefreunde Schwalbach von 8 bis 17 Uhr auf dem Vereinsgelände.

Dienstag, 30. Oktober: Stadtgespräch „Einkaufen in Schwalbach“ für Unternehmen und Einzelhändler um 19.30 Uhr im Rathaus.



Ein perfekter Tag für Gelato. Die Kinder der Italienisch-AG an der Geschwister-Scholl-Schule haben am Dienstag vergangener Woche mit ihrer Kursleiterin Stefania Di Michele die italienische Eisdiele „Dolomiti“ besucht. Dort konnten die Kinder ihre neu erworbenen Italienischkenntnisse beim Bestellen von Eiscreme anwenden. Und die Besitzerin der Eisdiele sprach mit den Kindern nur Italienisch, was beiden Seiten viel Spaß machte. Foto: privat

Magistrat geht den ersten Schritt zu einer Zusammenlegung von Bauhof und Feuerwehr

Das Verfahren wird gestartet

Der Magistrat macht ernst mit der Zusammenlegung von Feuerwehr und Bauhof in der Berliner Straße. In ihrer nächsten Sitzungsrunde sollen die Stadtverordneten darüber entscheiden, ob für das heutige Bauhofgelände und die angrenzenden Wiesen- und Gartengrundstücke ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden soll.

Wie berichtet möchte Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) Bauhof und Feuerwehr am heutigen Standort des Bauhofs zusammenlegen. Da für die angrenzenden Grundstücke derzeit kein Baurecht besteht, muss zunächst ein Bebauungsplan erstellt werden. Aus den Wiesen und Gärten soll eine „Fläche für den Gemeinbedarf“ werden. Künftig erhält der Bebauungsplan die Bezeichnung „Zweite Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für den Teilbereich des Bauhofes“ und sein Geltungsbereich wird in Richtung der Verlängerung des Wiesenweges deutlich vergrößert. Außerdem möchte der Magistrat, dass die Stadtverordnetenversammlung die erforderlichen Änderungen des regionalen Flächennutzungsplanes von 2010 beantragt.

Nach Meinung des Magistrats muss der Standort der Schwalbacher Feuerwehr verlegt werden. Ursache ist, dass der Platz in der Hauptstraße für eine Erweiterung nicht ausreicht. Der

künftige Standort der Feuerwehr soll auf dem Areal des Bauhofs sein. Für die Zusammenlegung beider Einrichtungen dort sprechen aus Sicht der Stadt mehrere Gründe. Von diesem Standort aus können aufgrund seiner Lage in der Stadt innerhalb von zehn Minuten alle aktuell genutzten Gebäude innerhalb der geschlossenen Ortschaft erreicht werden. Somit wird unter Beachtung, dass die Stadt ausschließlich über ehrenamtliche Einsatzkräfte verfügt, sichergestellt, dass sie ihren Auftrag erfüllen kann, binnen zehn Minuten an jedem Punkt des Zuständigkeitsbereiches der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach zu sein. Der Bauhof bietet auch Raum zur Erweiterung und erlaubt es außerdem Synergie-Effekte für Bauhof und Feuerwehr zu verwirklichen. Dies gilt beispielsweise für das Personal, für Büro- und Aufenthaltsräume, Waschküche, Werkstatt sowie für ein Gefahstofflager.

„Es ist uns sehr wichtig, die Bürger frühzeitig zu beteiligen. Dies geschieht nicht nur durch die Veröffentlichung der angestrebten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans. Wir laden außerdem zu einer Informationsveranstaltung ein“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Bei einer ersten Versammlung vor einigen Wochen erntete die Bürgermeisterin viel Kritik von den unmittelbaren Nachbarn, die über von den Ausbauplänen

gar nicht begeistert sind und Widerstand angekündigt haben.

Sobald der Entwurf eines Bebauungsplans vorliegt, haben die Bürger Gelegenheit, die Planunterlagen im Rathaus für die Dauer von vier Wochen einzusehen. Das Verfahren zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans geht indes weiter, indem die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange wie beispielsweise das Regierungspräsidium, der Regionalverband, der Kreisausschuss, die untere Naturschutzbehörde, der BUND und der Naturschutzbund (NABU) beteiligt werden.

Im Besitz der Stadt befinden sich die derzeitigen Garten- und Wiesengrundstücke allerdings noch nicht. Christiane Augsburger sieht darin jedoch keine Probleme für ihr Vorhaben. „Wenn jemand nicht verkauft, bauen wir eben außen herum“, erklärte sie am Montag. red

Oberray International School

Fehlalarm

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagvormittag in die Oberray Schule alarmiert.

Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung durch den ersten Trupp ergab, dass der Grund für die Auslösung Wasserdämpfe im Bereich der Küche waren. ffw

Seniorenbefragung: Ergebnisse sollen im Frühjahr vorliegen

Fast 300 Interviews

Die überwiegend telefonische Befragung von Schwalbacher Senioren im Rahmen des Projekts „Situation älterer Menschen in Schwalbach – Altenplan“ ist abgeschlossen.

Insgesamt interviewten die Mitarbeiter des beauftragten Instituts „Approxima“ in den vergangenen sechs Monaten 271 Bürger, die älter als 56 Jahre alt sind und fragten dabei zwölf Themenkomplexe ab. Zur-

zeit werden die Ergebnisse in einer zweiten Forschungsphase durch Gespräche mit „Experten“ aus der Senioren- und Altenarbeit vertieft. Praktiker sollen zu Wort kommen, die in ihrer Arbeit unmittelbar mit Älteren in Kontakt stehen und deren Lebenssituation genau kennen.

Zudem werden weitere Bürger interviewt. Die Fertigstellung und Präsentation des Berichtes ist nach Angaben des Magistrats im Frühjahr 2019 vorgesehen. red

1 Pizzabrot con olive

für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 25. bis 31. Oktober 2018 in der Pizzeria „Pasta la Vista“

Abb. ähnlich Marktplatz 25, 65824 Schwalbach

Registrieren Sie sich unter www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

GRÜN MACHT DEN UNTERSCHIED

AM 28. OKTOBER GRÜN WÄHLEN!

Beim Zusammenhalt. Eine Gesellschaft

Wer hier wohnt, soll auch dazugehören. Es kommt nicht darauf an, wo man herkommt, sondern wo man hin will. Sprachbarrieren und Armut erschweren soziale Teilhabe. Mehr intensive Sprachförderung schon in Kindergärten und Grundschulen und ein Hessischer Integrationsplan, der hilft, Migrantinnen und Migranten eine Zukunftsperspektive zu geben. Ein Sozialbudget wurde eingeführt, soll kontinuierlich aufgestockt werden. Es ermöglicht Jugendlichen ohne Schul- oder Berufsabschluss eine Ausbildung oder hilft Langzeitarbeitslosen beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Der soziale Wohnungsbau wurde wiederbelebt und das „grüne“ Schülerticket für 365 Euro im Jahr soll zum Bürgerticket für alle Hessen werden.

Beim Klimaschutz. Hessen tut was!

Die hessischen Atomkraftwerke sind abgeschaltet und seit 2014 ist hier der Anteil der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch von 12,5 % auf nun 22,5 % gestiegen. Beim Ausbau der Erneuerbaren Energien war Hessen noch trauriges Schlusslicht aller Bundesländer, 2018 liegt es beim Zubau der Windkraft auf Platz vier. Ökologie und Ökonomie sind vereinbar. Hessen ist Spitzenreiter beim Ökolandbau und hat endlich verbindliche Klimaschutzziele. All dies ist nur mit einer starken grünen Stimme in der Landesregierung möglich. Denn in Schwalbach zeigt sich, dass sonst nichts geschieht. Alle anderen Parteien verhindern bisher ein städtisches Klimaschutzprogramm.

Bei der Bildung. Gute Chancen von Anfang an

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung eines Kindes. Dafür investiert Hessen jetzt mehr als 800 Millionen Euro im Jahr – fast doppelt so viel wie vor 2014. Die Kitaplätze sind gebührenfrei, die Zuschüsse für eine bessere Betreuungsqualität auf das Dreifache gestiegen. Beim Bildungs- und Erziehungsauftrag müssen Lehrerinnen und Lehrer durch Verwaltungskräfte und Sozialpädagogen entlastet werden. Da ist Hessen auf einem guten Weg, braucht aber auch die Unterstützung der Kommunen. Deshalb ist es so schade, dass die Stadt bei der Geschwister-Scholl-Schule immer noch nur auf Notlösungen und nicht auf ein Schulkinderhaus direkt an der Schule setzt.

Beim Wohnen. Mehr als ein Dach über dem Kopf

Wohnungspolitik ist eine regionale Aufgabe und da tut sich eine Menge: Durch Landesförderung entstehen in den nächsten Jahren 20.000 neue Wohnungen für 60.000 Menschen. Aber in Schwalbach noch Neubaugebiete zu fördern, ist völlig verfehlt, der knappe Grüngürtel muss erhalten bleiben. Hier kommt es darauf an, die Lebensqualität zu verbessern und im Wohnungsbestand bezahlbaren Wohnraum zu erhalten. Zum Beispiel durch die von Ministerin Priska Hinz mit der Nassauischen Heimstätte vereinbarte vorbildliche Mietpreisbremse und durch den Erwerb von Belegungsrechten. Die Stadt Schwalbach hat auf unsere Initiative hin im letzten Jahr zusätzliche Belegungsrechte erworben.

Termine zur Landtagswahl

Annalena Baerbock, Priska Hinz und Tarek Al-Wazir
in der Frankfurter Union Halle
Donnerstag, 25. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr

Matthias Wagner, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Hessischen Landtag
Info-Stand am Schwalbacher Marktplatz
Freitag, 26. Oktober 16.00 Uhr

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Kuchen statt Cache. Normalerweise gehen Geocacher ihrem Hobby eher unauffällig nach. Mitte Oktober führten die Koordinaten aber fast 40 „Schatzsucher“ aus Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis an Rinder-Karussell nahe dem Arboretum. Zwei Geocacher hatten dort ein Apfelkuchen-Event für die Szene organisiert. Bei bestem Herbstwetter ließen sich die Teilnehmer den Kuchen schmecken und tauschten Tipps und Erfahrungen über die „GPS-Schnitzeljagd“ aus. Mehr Informationen zu dem außergewöhnlichen Hobby finden sich unter www.geochaching.de im Internet. Foto: B. Gauss

Fünfeinhalbminütiges Imagevideo ist jetzt online – Vier Schwalbacher stellen die Stadt vor

Neuer Film über Schwalbach

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schwalbach hat ein Video erstellen lassen.

Der fünfeinhalb Minuten lange Film der Königsteiner Filmemacherin Andrea Korell zeigt Schwalbach in fünf Kapiteln: Die Altstadt mit Altstadtfest vorgestellt von Bürgermeisterin Christiane Augsburger,

die Limesstadt erklärt von Dieter Kunze, dem Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Parks und Kunstwerke präsentiert von Fernsehjournalistin Claudia Ludwig, das moderne Schwalbach mit Seniorenzentrum und Gewerbegebieten zusammengefasst von Dominik Firle, dem Ausbilder bei der Jugendfeuerwehr und schließlich

die Gastronomie mit Tradition im alten Ortskern, auf die die Gastronomin Eva-Kathrin Volpert Appetit macht.

Das Video ist auf dem „Youtube“-Kanal der Stadt Schwalbach zu sehen oder kann unter einem Video-Link unter www.schwalbach.de/Aktuelles aufgerufen werden. red

Landtagswahl und Volksabstimmungen zur hessischen Verfassung am kommenden Sonntag

„Stärken Sie die Demokratie“

Es sind nur noch wenige Tage bis zur Landtagswahl und den gleichzeitig durchgeführten Volksabstimmungen. Bürgermeisterin Christiane Augsburger ruft die Schwalbacher dazu auf, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und am Sonntag, 28. Oktober, ihre Stimme abzugeben.

„Zur Demokratie gehört tatsächlich sehr viel mehr, als alle paar Jahre zur Wahl zu gehen. Aber die Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen ist ein zentraler Baustein der demokratischen Ordnung. Und wie wir in vielen Teilen der Welt sehen, ist Demokratie keine Selbstverständlichkeit. Stärken Sie unsere Demokratie, indem Sie Ihr Recht auf politische Beteiligung ausüben“, meint Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Das Wahlamt im Ordnungsamt hat seit Wochen alle Hände voll zu tun um das demokratische Großereignis in Schwalbach korrekt und für Wähler möglichst reibungslos durchzuführen. Die Wahlbenachrichtigungen wurden bis 6. Oktober zugesandt. „Wähler, die noch keine Benachrichtigung erhalten haben, mögen sich bitte im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 804-310 melden“, sagt Wahlamtsleiter Alexander Barth. „Wo Sie Ihr Wahllokal finden, steht oben auf der Wahlbenachrichtigung.“ Die Einteilung der Wahlbezirke ist seit der Landratswahl im März 2017 unverändert geblieben.

Acht Wahllokale

Die Vorbereitungen für die Wahl stehen: Acht Wahlvorstände, in denen 88 ehrenamtliche Wahlhelfer am Sonntag Dienst tun, wurden gebildet. „Wir haben wieder genug freiwillige Wahlhelfer finden können“, freut sich der Schwalbacher Wahlamtsleiter. Zu den acht Wahllokalen im Stadtgebiet kommen noch die drei

Briefwahllokale hinzu, in denen am Wahlabend die per Briefwahl abgegebenen Stimmen ausgezählt werden.

Briefwahl noch bis 26. Oktober möglich

Wer die Möglichkeit der Briefwahl nutzen möchte, kann diese im Bürgerbüro, per Post oder auch online beantragen unter www.schwalbach.de. Mit Briefzustellung ist der Online-Antrag noch möglich bis 26. Oktober um 12 Uhr. Wer den vorgedruckten Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung nutzt, kann sogar noch bis spätestens Freitag, 26. Oktober, 13 Uhr ins Bürgerbüro kommen. Danach ist jedoch Schluss. Nur für Personen, die am Wahltag oder am Tag davor überraschend krank werden, gibt es noch Ausnahmen. Für diese Fälle ist das Wahlamt am Samstag von 10 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Bis Ende vergangener Woche hatten nach Angaben der Stadtverwaltung schon rund 1.600 Schwalbacher Briefwahl im Bürgerbüro angefordert. Das sind mehr als 15 Prozent der Wahlberechtigten.

Repräsentative Wahlstatistik

Das hessische statistische Landesamt untersucht das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Landtagswahl. In Schwalbach wurden für diese „repräsentative Wahlstatistik“ dieses Mal die Wahlbezirke 4 und 5 im Bürgerhaus ausgewählt. Es werden dort sowohl die Wahlbeteiligung als auch die Wahlentscheidung nach sechs Altersgruppen und nach Geschlecht ausgewertet. Diese Analyse erfolgt aber erst nachträglich und absolut anonym. In einem zweistufigen Verfahren wird durch das Wahlamt ausschließlich die Wahlbeteiligung pro Bevölkerungsgruppe ermittelt. Die Auswertung der Stimm-

zettel erfolgt im Statistischen Landesamt in Wiesbaden. So ist sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf die Wahlentscheidung einzelner Wähler möglich sind. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden. Die Wahrung des Wahlgeheimnisses ist oberster Grundsatz. Für die Zuordnung der Wähler zu den verschiedenen Altersgruppen werden in den betroffenen beiden Wahlbezirken Stimmzettel mit einem aufgedruckten Kennbuchstaben ausgegeben.

Wahlergebnisse auf www.schwalbach.de

Die Schwalbacher Wahlergebnisse für die Landtagswahl werden am Wahlabend auf der städtischen Internetseite unter www.schwalbach.de veröffentlicht. Sobald das vorläufige Gesamtergebnis feststeht, ist es auch auf der Seite des statistischen Landesamtes unter www.statistik.hessen.de zu finden. Dort werden die Ergebnisse aller hessischen Kommunen präsentiert.

Auf die Ergebnisse der 15 Volksabstimmungen muss jedoch einen Tag länger gewartet werden. Aufgrund der Vielzahl an vorgeschlagenen Verfassungsänderungen kann die Auszählung dieser Stimmzettel erst am Folgetag abgeschlossen werden. Ähnlich wie bei der Kommunalwahl werden am Montag nach der Wahl in der Stadtverwaltung Auszählungswahlvorstände gebildet, die mit EDV-Unterstützung die Stimmzettel elektronisch erfassen und auswerten. Da für diese Aufgabe etliche Rathausmitarbeiter eingesetzt werden, ist am Montag, 29. Oktober, nur ein etwas eingeschränkter Dienstleistungsbetrieb im Rathaus möglich. Am späteren Montagmittag kann dann mit den Ergebnissen der Volksabstimmungen gerechnet werden. red

Fortsetzung von Seite 1

Aus unzähligen Blickwinkeln

...übersetzt. Somit müssen auch die Freunde in Avrillé, Yarm und Olkusz keine „Verständnis-Hürden“ überwinden.

Der Bildband kann seit gestern zum Preis von 15,90 Euro im Bürgerbüro oder im Schreibwarengeschäft Arslan im Limes-Einkaufszentrum erworben werden. Bestellungen nimmt darüber hinaus Horst Rauer per E-Mail an horst.rauer@t-online.de entgegen. red

„Frauen in Kambodscha“

Vortrag fällt aus

Die Frauentreff-Veranstaltung „Frauen in Kambodscha“, die für morgen vorgesehen war, fällt aus. Referentin Evi-Kornelia Gruber von der GIZ ist erkrankt. Es ist geplant, die Veranstaltung im kommenden Jahr nachzuholen. red

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

Am Freitag, 26. Oktober, findet um 18.30 Uhr wieder eine meditative Andacht in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße statt.

Alle, die das Wochenende besinnlich beginnen wollen, sind eingeladen teilzunehmen. Thema ist dieses Mal „Seine Hand hält uns geborgen“. Diese ruhige Form des Gottesdienstes am Abend findet regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt. red

Einbrecher am Ostring

Zimmer durchsucht

Ein oder mehrere Einbrecher sind zwischen verganginem Sonntag und verganginem Montag in eine Wohnung am Ostring eingebrochen.

Sie hebelten die Wohnungstür auf, durchsuchten die Zimmer und flüchteten mit einer Beute im Wert von mehreren hundert Euro. Hinweise erbitet das Einbruchkommissariat in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0. pol

Tischvergabe am 1. November

Flohmarkt

Am Samstag, 24. November, findet von 10 bis 13 Uhr ein Spielzeugflohmarkt im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße statt.

Ver- und gekauft werden können mediale Spielsachen, Puzzles, Brettspiele, Lego, Playmobil, Fahrzeuge und noch vieles mehr. Die Tischvergabe erfolgt am Donnerstag, 1. November, per E-Mail an four5@t-online.de oder unter der Telefonnummer 952215. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. red

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken.

Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Vortrag über die Naturkunde der Hildegard von Bingen

Hildegard und die Edel-Kastanien

In einem Bildervortrag beschreibt die Apothekerin Dr. Christine Becela-Deller am Samstag, 27. Oktober, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr das Leben der Heiligen Hildegard von Bingen im Waldhaus Arboretum.

Dabei stellt die Referentin auch die Orte des Wirkens der Heiligen vor. Besucher können so den aktuellen „Baum des Jahres“, die Edel-Kastanie, aus

historischer und botanischer Sicht kennenlernen. Ebenso gibt Christine Becela-Deller die Empfehlungen aus Hildegards Naturkunde zu den vielfältigen Verwendungen von Früchten, Blättern, Rinde oder Holz weiter. Im Anschluss kann die Edel-Kastanie in ihrer Vielfalt im „Castaneum“ entdeckt werden. Es wird ein Kostenbeitrag von drei Euro pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red

Vortrag der SPD lockte zahlreiche Besucher ins Reiscacafé

Mehr Lebensraum für Insekten

Die SPD Schwalbach veranstaltete am vergangenen Donnerstag einen unterhaltenden und informativen Vortrag über „Bienen, Hummeln und Blumenwiesen“ im Reiscacafé „SelectedTravel“.

Ohne Bienen und Insekten leidet der SPD zufolge nicht nur die Blumen- und Blütenvielfalt, sondern auch die Menschheit. Das sei bereits in einigen Teilen der Welt fest zu stellen. Dort müssten Pflanzen durch Menschen oder Maschinen bestäubt werden, da die Insekten fehlten. Dies wurde auch deutlich durch die Lesung von Birgit Hirschfeld aus dem Buch „Die

Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde. Sogenannte Insektenwiesen und Blühstreifen, wie sie aufgrund eines Antrags von SPD und FDP in Schwalbach angelegt werden sollen, könnten dabei helfen, Insekten zusätzlich Nahrung zu geben und deren Lebensbedingungen zu verbessern.

Aber die Bienen bestäuben nicht nur die Pflanzen, sondern liefern auch Honig. Die Imker Dr. Axel von Pander und Peter Freund stellten sehr anschaulich dar, wie Honig entsteht und gewonnen wird. Anhand der Honigproben konnten sich die Besucher von der Vielfalt der Geschmacksrichtungen überzeugen. red



Ein Imker erläutert bei der SPD-Veranstaltung zum Thema „Bienen, Hummeln, Blumenwiesen“ wie Honig gemacht wird. Foto: SPD

Neuer Tanzkurs startet am 3. November in der Jahnturnhalle

Disco Fox bei der TG Schwalbach

Am Samstag, 3. November, und Sonntag, 4. November, startet bei der TG Schwalbach von 14 bis 16 Uhr wieder ein Disco-Fox-Kurs.

Der Disco-Fox ist eine Fusion vieler verschiedener Elemente aus anderen Tänzen, weshalb

er keine eigenen technischen Elemente entwickelt hat, sondern aus denen anderer Tänze besteht. Der Kurs findet in der Jahnturnhalle statt. Die Gebühr beträgt fünf Euro pro Person und pro Tag. Heidi Neuenfeldt leitet den Kurs. Der Beitrag wird vor Ort in bar bezahlt. red

Leserbrief

Zum Leserbrief „Die Hand in Frieden reichen“ in der Ausgabe vom 17. Oktober erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Konsequenzen müssen folgen“

Natürlich ist es zwar den Versuch wert, sich wie Frau Dethmers sagt, „die Hand in Frieden zu reichen“, aber wir müssen erkennen, wann die Zeit für Gespräche abgelaufen ist und Konsequenzen folgen müssen, um die Allgemeinheit vor Schaden zu bewahren. Die immer wieder vorgeschobenen Entschuldigungen, wie Diskriminierung, Ausgrenzung und mangelhafte frühkindliche Erziehung gehen völlig an der Realität vorbei.

In der Limesstadt sind ausländische Kinder die Mehrheit. Es werden vielfältige Förderungen und professionelle Arbeit in den Kitas und der Grundschule

angeboten. Jeder hat hier die gleichen Chancen, was viele Erfolgsgeschichten von Migranten beweisen, aber nicht jeder hat die Fähigkeit oder den Willen, sie zu nutzen. Wir bieten so viele Hilfen wie kaum sonst ein Land auf der Welt, teilweise mit Vollversorgung auf Kosten der steuerzahlenden Bürger. Es ist kontraproduktiv, Menschen nur als Opfer zu behandeln und ihnen die Eigenverantwortung abzuspüren. Konsequenzen aus wiederholtem Fehlverhalten müssen umgehend spürbar sein, sonst verlieren wir jede Glaubwürdigkeit.

Ilona Kessler, Schwalbach



Mitteilungen aus dem Rathaus



Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Aufgrund des Vorschlages der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus ist mit Wirkung vom 21. August 2018 vom Direktor des Amtsgerichtes Königstein im Taunus

Herr Dr. Stefan Diepolder

zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Schwalbach am Taunus bestellt worden.

Wir bitten um Beachtung.

Schwalbach am Taunus, 16. Oktober 2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 24.10.2018, um 19:30 Uhr
im Raum Avriellé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 15.08.2018 und Genehmigung der Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 12.09.2018
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat
03. Beschluss zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes; Vorlage Nr. 18/M 0120 vom 16.10.2018, Magistrat
04. Vermeidung von Einweggeschirr in städtischen Einrichtungen und bei städtischen Veranstaltungen; Vorlage Nr. 18/A 0060 vom 06.08.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
05. Bessere Ausnutzung des Parkplatzes Ecke Flachsacker/Erlenborn; Vorlage Nr. 18/A 0067 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Radweg Arboretum/Sossenheimer Weg; Vorlage Nr. 18/A 0068 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Öffentliches WLAN im Bürgerhaus; Vorlage Nr. 18/A 0069 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Annahmestelle für Wertstoffe und Grünabfälle; Vorlage Nr. 18/A 0070 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Berichte des Magistrates
10. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.10.2018
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 25.10.2018, um 19:30 Uhr
im Raum Avriellé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 13.09.2018
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat
03. Wahl eines Jugendparlamentes; Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Bildung eines Jugendparlamentes; Vorlage Nr. 18/A 0063 vom 08.08.2018, FDP Fraktion
05. Angebotserweiterung und Qualitätsverbesserung in den Schwalbacher Kindertagesstätten; Vorlage Nr. 18/A 0065 vom 04.09.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Änderungsantrag zum Antrag 18/A 0065 der SPD- und FDP-Fraktion; Angebotserweiterung und Qualitätsverbesserung in den Schwalbacher Kindertagesstätten; Vorlage Nr. 18/A 0066 vom 13.09.2018, SPD und FDP Fraktion
07. Benutzungsordnung für das Limesstadion; Vorlage Nr. 18/A 0071 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Anfragen und Mitteilungen
09. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 18.10.2018
gez. Marion Downing, Vorsitzende

Erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 30.10.2018, um 15:00 Uhr
im Raum 1, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordneten-vorsteher
02. Wahl von zwei Beisitzerinnen/zwei Beisitzern
03. Anträge/Anfragen
04. Informationen von Bürgermeisterin Augsburger
05. Termin für die nächste Sitzung des Kinderparlamentes

Schwalbach am Taunus, 15.10.2018
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

Der ehemalige Eintracht-Spieler Hans Weilbacher feierte gestern Geburtstag – Schwalbacher war einst der „blonde Pfeil“

Fußball-Legende wurde 85 Jahre alt

Am gestrigen Dienstag feierte Schwalbachs Fußball-Legende Hans Weilbacher seinen 85. Geburtstag. Mit Anfang 20 stand er im berühmten Notizbuch für die deutsche Fußballnationalmannschaft des damaligen Bundestrainers Sepp Herberger. 1959 wurde Hans Weilbacher mit Eintracht Frankfurt deutscher Fußballmeister.

Von den Fußballern, die damals zum Stamm der deutschen Nationalmannschaft zählten, lebt nur noch Horst Eckel, der Fußball-Weltmeister von 1954 vom 1. FC Kaiserslautern. Auch wenn Hans Weilbacher im WM-Aufgebot von 1954 und 1958 keine Berücksichtigung fand, schlug damals seine große Fußballer-Zeit.

Im Tagebuch seines sportlichen Lebens steht mit Eintracht Frankfurt die deutsche Fußballmeisterschaft (1959) und das Endspiel um den Europapokal (1960) vermerkt. Zu diesem Zeitpunkt war Hans Weilbacher sportlich im besten Alter von 25 und 26 Jahren. Seine sprichwörtliche, fußballerische Leistungsstärke auf der Position des „rechten Läufers“ brachte ihm die Namensbezeichnung „blonder Pfeil“ ein.

Jugendtreff im Atrium

Programm für Jugendliche

Der offene Treff im Atrium am Westring ist nun seit über einem Jahr für die Jugendlichen in Schwalbach geöffnet.

Um die Attraktivität weiter zu steigern, wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Herbst- und Winterprogramm zusammengestellt. Ab Mitte Oktober wird es neben den bisherigen Freizeit-, Sport- und Bildungsangeboten zusätzlich auch einige neue Angebote geben. Seit 15. Oktober findet jeden Montag der „Battle Rap Monday“, mittwochs gemeinsames Kochen und freitags ein Kinoabend mit Softdrinks und Popcorn statt. An Halloween am Mittwoch, 31. Oktober, steigt im Jugendzentrum eine große Halloween-Party bis 24 Uhr mit speziellen Kürbisleckereien und gruseligen Überraschungen. red

Christusgemeinde

Gottesdienst „Extra“

Um die Frage, wer oder was einen Menschen wirklich wertvoll macht, geht es im Gottesdienst „Extra“ der Christusgemeinde Schwalbach am Donnerstag, 25. Oktober.

Jeder ist zu diesem Gottesdienst um 11 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus eingeladen. Die Gäste erwartet ein inspirierendes Programm mit Musik, Theater und Predigt. Parallel gibt es einen Kinder-gottesdienst und im Anschluss einen Stehimbiss. red

Randalierer am Ostring

Schild auf Auto geworfen

Zwischen Samstag, 11 Uhr, und Sonntag, 9.30 Uhr, haben Randalierer ein Auto beschädigt.

Sie warfen im Tatzeitraum ein temporär aufgestelltes Verkehrsschild samt des Schilderfußes auf einen am Ostring geparkten grauen Toyota Avensis. Es entstand erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Hinweise zur Tat erbittet die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0. pol

Nach dem Titelgewinn 1959 in der Fußball-Oberliga Süd steuerte er mit Eintracht Frankfurt in der Endrunde um die deutsche Fußballmeisterschaft, das Endspiel an. Dort traf die Mannschaft ausgerechnet auf den Rivalen vom Main, Kickers Offenbach. Das Main-Derby wurde am 28. Juni 1959 zum großen Finale im Berliner Olympia-Stadion. Nach einem dramatischen Spiel siegte Eintracht Frankfurt mit 5:3. Unvergesslich war dann die Heimkehr und der Empfang in der Mainmetropole.

Im Europa-Pokal 1959/60 erreichte Eintracht Frankfurt, mit Hans Weilbacher, nach Spielen gegen Young Boys Bern, den Wiener Sport-Club und Glasgow Rangers das große Finale, mit Real Madrid als berühmten Gegner. Die deutsche Fußballwelt stand Kopf. Am 18. Mai 1960 lief Hans Weilbacher in der Arena der schottischen Hauptstadt Glasgow auf den Rasen. 130.000 Zuschauer bildeten eine Traumkulisse.

„Auch wenn das Spiel gegen die „Königlichen“ mit 3:7 verloren ging, flogen uns die Herzen der deutschen Fußballfans zu“, erinnert sich Hans Weilbacher an die Rückkehr seiner Mannschaft. In 241 Spielen war der Fußballer



Ex-Eintracht-Kicker Hans Weilbacher muss auch heute noch häufig Autogramme schreiben. Archivfoto: Lorenz

für Eintracht Frankfurt am Ball und schoss 48 Tore. In die deutsche Nationalmannschaft wurde Hans Weilbacher einmal, am 28. Mai 1955 berufen.

„Beim Start der Bundesliga (1963) zählte ich zum Kader der Bundesliga-Mannschaft von Eintracht Frankfurt. Ich gab aber meinen Beruf als Kalkulator bei der Höchst AG den Vorzug. Meine Fußballkarriere klang sodann aus“, erläutert der

frühere Fußballer seine damalige Entscheidung.

Seit 1965 lebt Hans Weilbacher mit seiner Frau Inge in Schwalbach. In der Zeit nach dem Fußball wurde der Tennisport seine Leidenschaft und der Tennisclub mit dem Clubhaus sowie der Platzanlage „Am Erlenborn“ seine Heimstätte. In der Freizeitsrunde in der Tennis-Gaststätte ist er stets ein gern gesehener Gast. pelo

Außergewöhnlicher Filmabend im Bürgerhaus – Viele Besucher wollten „Loving Vincent“ sehen

Ein Film aus gemalten Bildern

Ende September zeigte der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avriellé den Film „Loving Vincent“ über das Leben und den mysteriösen Tod von Vincent van Gogh.

Man kennt ihn als Inbegriff des verrückten Künstlers, der sich das Ohr abschnitt, man kennt viele seiner Motive, vor allem seine Sonnenblumen. Aber hinter allen Klischees versteckte sich ein herausragender Künstler, der ein unglaubliches Leben führte und dessen Tod immer noch Rätsel aufgibt.

Dieses Leben zu erkunden und darzustellen haben sich die Regisseure Dorota Kobiela und Hugh Welchman in einem langjährigen Projekt vorgenommen – nicht anhand eines klassischen biografischen Films, sondern mit Hilfe einer aufwendigen Technik, die die Bilder von Goghs zum Leben erweckt. 125 Maler haben dazu 65.000 Ge-

mälde nach den Werken von Goghs erstellt und aus diesen ist ein Animationsfilm aus Ölgemälden entstanden, der so gut wie ohne Computeranimation auskommt.

Viele der Anwesenden kennen den Film schon, einige sahen ihn bereits zum dritten Mal, entdeckten aber durch die

wie immer sehr differenzierte und kenntnisreiche Einführung von Dr. Ulrike Scholz neue und interessante Aspekte.

In einem abschließenden Gespräch bedankten sich die Besucher bei der Referentin gerade für die aufschlussreichen Hinweise zum Verständnis des Werks. red



Gut besucht war die Vorführung des Animationsfilms „Loving Vincent“ im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus. Foto: privat

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Matthias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Matthias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Schwalbacher
Ausgabe der Zeitung im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale
Berichterstattung über Schwalbach
auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet
oder Ihren PC!
www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung
und Registrierung!



**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Vesterbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHVV Postbank Finanzberatung
Oberriederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegell**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service**F Fahrräder**

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik · Naturstein
Reparaturservice

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85066
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csamakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb · Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

Fortsetzung Installationen/Isolierung

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettsabscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten Fax 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn** und Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Zahlreiche Veranstaltungen anlässlich des 80. Jahrestags der November-Pogrome 1938

Sich erinnern und gedenken

Der 80. Jahrestag der Pogromnacht wird im Main-Taunus-Kreis von Veranstaltungen begleitet, die an die gewaltsamen Ereignisse am 9. November 1938 erinnern, der Opfer gedenken und zugleich aufrufen, heute aktiv gegen alle Formen von Diskriminierung einzutreten.

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) hat im November gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern zahlreiche Veranstaltungen auch in Schwalbach initiiert und organisiert.

„Wenn wir miteinander gedenken, so erinnern wir uns all der Opfer und geben ihnen einen Ort in unserer Mitte, der ihnen damals verweigert wurde. Unser Gedenken hilft uns zu erkennen, was heute zu tun ist. Wir müssen handeln und uns engagieren, jede und jeder an seinem Ort und mit unseren Möglichkeiten gegen alle Formen von Ausgrenzung, Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit und Judenhass in unserer Gesellschaft“, so Willi Schelwies, der Vorsitzende der CJZ. Menschen aus mehr

als 150 Nationen leben im Main-Taunus-Kreis. „Für alle ist dieser Kreis Heimat, egal welcher Religion sie angehören. Dieser Kreis steht für Toleranz, Weltoffenheit und ein friedvolles Miteinander“, erklärte Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer und betonte, dass weder Antisemitismus noch Diskriminierung religiöser Gruppen im Kreis geduldet würden.

Auch in Schwalbach finden anlässlich des Gedenkens an die Pogromnacht zahlreiche Veranstaltungen statt. Dieter Wesp, Stadtführer und Stadthistoriker in Frankfurt, hält am Donnerstag, 1. November, um 19.30 einen Vortrag zum Thema „Arisierung in Frankfurt am Beispiel Villa Kennedy“ in der Evangelischen Limesgemeinde am Osting 15.

Am 9. November laden der Magistrat, die Katholische Pfarrgemeinde, die Evangelische Friedenskirchengemeinde, die Evangelische Limesgemeinde und die Deutsch-Ausländische-Gemeinschaft zu einer Gedenkveranstaltung mit Vortrag ein. Dr. Tobias Freimüller, der stellvertretende Direktor des Frankfurter Fritz-Bauer-Instituts spricht zum Thema „Die Novemberpogrome 1938 und die Radikalisierung

der nationalsozialistischen Judenpolitik“. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr in Gruppenraum 1 des Bürgerhauses statt.

„Frauen und Männer der Wissenschaft, die Opfer von Rassismus wurden“ heißt ein weiterer Vortrag von Klaus Beeg, zu dem der Arbeitskreis WiTechWi am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr ebenfalls in die Evangelische Limesgemeinde einlädt.

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach lädt gemeinsam mit dem CJZ zur Vernissage der Fotoausstellung „Jüdisches Leben in Lublin – Straßenfotografien der 1930er-Jahre“ am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr im Hofheimer Rathaus am Chinnplatz 2 ein. Die Ausstellung ist zu sehen von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr. Die Finissage findet am Mittwoch, 5. Dezember, um 18.30 Uhr mit Klezmermusik von „Klarissimo“ statt.

Um Kindertransporte von 1938 bis 1940 geht es in einem Vortrag mit Lesung „Rettet wenigstens die Kinder“ mit Angelika Rieber von der GCJZ Hochtaunus am Montag, 26. November, um 19.30 Uhr auch wieder in der Evangelischen Limesgemeinde. red



Das Ensemble „Sound of Spirit“ aus Frankfurt lässt in der Evangelischen Limesgemeinde Operetten- und Schlagerlieder der 30er- bis 50er-Jahre erklingen. Foto:Veranstalter

Das Ensemble „Sound of Spirit“ spielt Sonntag Operetten und Schlager in der Limesgemeinde

„Oh, Donna Clara“ und mehr

Am Sonntag, 28. Oktober, ist das Ensemble „Sound of Spirit“ aus Frankfurt um 18 Uhr zu Gast in der Evangelischen Limesgemeinde.

Unter dem Motto „Oh, Donna Clara!“ nehmen die vier Musiker Mayumi Nakano und Sabine Rupp (Sopran), Karl-Heinz Krause (Bariton) und Mikhail Ashkinazi (Klavier) die Zuhörer mit in die Zeit der 30er-Jahre, in der der Tonfilm aufkam und mit ihm die Operette in die Kinos kam. Aber nicht nur Operettenverfilmungen hatten Hochkonjunktur, sondern auch Revue-

Filme, in denen viel getanzt und gesungen wurde. Verständlich, dass der Bedarf an neuen Liedern die Komponisten jener Zeit beflügelte und sie viele bis heute unvergessenen Melodien schreiben ließ.

Eine kleine Auswahl davon hat das Ensemble „Sound of Spirit“ für den Abend zusammengetragen. Auf dem Programm stehen neben Arien wie „Schlösser, die im Monde liegen“, „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“, „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“, auch Schlager, wie „Bel Ami“ oder das Lied von Professor Maier, der zu Forschungszwecken zum Hima-

laya fuhr und mit einem „enormen“ Weib zurückkam. Und nicht zu vergessen die „Donna Clara“, die einem Kaufmann aus Posen so sehr den Kopf verdrehte, dass er ihr täglich rote Rosen schickte, bis er pleite war.

Das Konzert gestaltet „Sound of Spirit“ zusammen mit den Sängern des evangelischen Chors Schwalbach und dem städtischen Senioren-Singkreis Schwalbach. In der kleinen Pause hält die Gemeinde für die Zuhörer Getränke und etwas zum Knabbern bereit. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. red

Geld und Immobilien

„Dornbusch Immobilien“ bietet beim Verkauf von Immobilien einen Rund-um-Service an

Verkauf zum besten Preis

Häuser und Eigentumswohnungen sind im Rhein-Main-Gebiet zurzeit sehr gefragt. Dennoch verkauft sich eine Immobilie nicht von allein. Verkäufer, die einen optimalen Preis erzielen möchten, sollten daher auf die Hilfe von Profis setzen, so wie Serdar Yildirim von „Dornbusch Immobilien“.

„Auch wenn die Nachfrage hoch ist, kann bei der Suche nach einem Käufer vieles schief gehen“, erklärt der IHK-zertifizierte Immobilien Consultant. Denn gerade wo viele Käufer sind, sind Professionalität, Kompetenz und Verhandlungsgeschick wichtig. „In diesem aufgeheizten Markt braucht man echte Verkaufsprofis, um den besten Preis zu erzielen“, erläutert Serdar Yildirim.

Wichtigste Voraussetzung dafür ist eine marktgerechte Bewertung einer Immobilie. Serdar Yildirim weiß, dass manche Immobilienbesitzer zu hohe Preisvorstellungen haben, andere schätzen ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung zu niedrig ein. „Wir helfen Ihnen mit einer ausführlichen Bewertung Ihrer Immobilie, den marktgerechten Preis zu finden.“

„Dornbusch Immobilien“ versteht sich dabei als Partner der Verkäufer und zeichnet sich durch große Erfahrung im Verkauf aus. Das fängt bei der Platzierung des Verkaufsobjekts in den unzähligen Immobilienportalen an und setzt sich mit der Auswahl des richtigen Käufers fort. Kaufinteressenten werden vorab genau nach ihren Bedürfnissen befragt, um unnötige Besichtigungstermine oder gar



Verkaufsspezialist Serdar Yildirim ist IHK-zertifizierter Immobilien Consultant. Foto: Dornbusch Immobilien

einen „Besichtigungstourismus“ zu vermeiden. Ist der richtige Käufer gefunden, lässt „Dornbusch Immobilien“ die Bonität des Käufers verlässlich prüfen und organisiert den Notartermin. „Unsere Kunden sollen möglichst wenig Aufwand mit dem Verkauf ihrer Immobilie haben“, erklärt Serdar Yildirim.

Die Leistungen von „Dornbusch Immobilien“ sind dabei für Verkäufer kostenlos. Denn anders als bei Vermietungen zahlt bei Immobilienverkäufen nach wie vor der Käufer die gesamte Courtage des Maklers. Serdar Yildirim: „Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten,

rufen Sie uns unverbindlich an. Wir erzielen den bestmöglichen Preis für Sie.“ pr

iD
DORNBUSCH IMMOBILIEN
Platenstraße 46
60320 Frankfurt
Telefon 069/46908159
mobil 0178/8888655
mail@dornbusch-immobilien.de
www.dornbusch-immobilien.de

Laut „immowelt.de“ muss im Durchschnitt 10,70 Euro je Quadratmeter bezahlt werden

Hohe Mieten im ganzen Kreis

Der Zehn-Jahres-Vergleich der Mietpreise des Immobilienportals „immowelt.de“ in den Stadt- und Landkreisen von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland zeigt, wie stark die Mieten auch außerhalb der Großstädte gestiegen sind. Der Main-Taunus-Kreis gilt als „hochpreisig“, war es aber schon immer.

So liegt der Kreis mit einem durchschnittlichen Angebotspreis je Quadratmeter von 10,70 Euro ganz weit vorne in dem bundesweiten Vergleich von 115 Städten und Landkreisen, doch da auch vor zehn Jahren schon 8,40 Euro bezahlt werden mussten, fällt die Steigerung mit 27 Prozent noch relativ moderat aus. Im Westerwaldkreis ging es dagegen um 65 Prozent nach oben, allerdings auf niedrigem Niveau von 4,60 Euro auf 7,60 Euro.

Aufgrund des geringen Ausgangsniveaus 2008 sind die Mieten in Westdeutschland laut „immowelt.de“ trotz der starken Erhöhungen größtenteils moderat. So liegen in 84 von 115 untersuchten Stadt- und Landkreisen die Kaltmieten aktuell unter 8 Euro pro Quadratmeter.

Und es gibt auch in den westlichen Bundesländern Gegenden, in denen die Mieten seit 2008 gesunken sind. Im Landkreis Kusel fielen sie um acht Prozent. Mit 4,60 Euro pro Quadratmeter ist der Landkreis im Südwesten von Rheinland-Pfalz die günstigste untersuchte Region. Lediglich die Landkreise Hörter und Birkenfeld liegen ebenfalls unter der Fünf-Euro-Marke.

Das Rhein-Main-Gebiet zählt allerdings zu den teuren Ausnahmen. Im Main-Taunus- und im Hochtaunuskreis sowie in den Studentenstädten Darmstadt und Mainz müssen Mieter im Durchschnitt jeweils mehr als zehn Euro je Quadratmeter bezahlen. Und mit Abstand am teuersten ist es in Frankfurt mit 13,80 Euro.

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in 115 ausgewählten Stadt- und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland waren alle auf „immowelt.de“ inserierten Angebote. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. red

ivd Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein! www.kuhfuss.de
■ Verkauf
■ Vermietung
■ Verwaltung
MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964
☎ 069/31 40 26 0
Sossenheim Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

Ihr neues Haus ...
... gefunden durch Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Mörk & Sachs Immobilien
Mörk & Sachs Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@mork-sachs.de
Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?
Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mit Blick auf die Inflation verschenken viele Bürger Geld – Postbank-Experte rät zu Sachwerten wie Aktien und Immobilien

Spardose gefragter als das Aktiendept

Heute ist das Sparen zu Hause laut einer Umfrage der Postbank beliebter als die Anlage in Wertpapiere.

Doch Dr. Marco Bargel, Chefvolkswirt der Postbank, warnt:

Werden Ersparnisse zu Hause oder auf dem mager verzinsten Giro- oder Tagesgeldkonto geparkt, verlieren sie durch die Inflation kontinuierlich an Wert. Produkte und Dienstleistungen werden teurer, während das

Guthaben auf dem Sparkonto nicht steigt.

„Einen besseren Schutz vor Inflation bietet eine Anlage in Sachwerten, zu denen unter anderem Aktien und Immo-

lien zählen“, so Marco Bargel. Laut dem Postbank-Experten wird es noch eine Weile dauern, bis Sparbuch, Tages- und Festgeld wieder einen nennenswerten Ertrag erwirtschaften werden. pr

Gutschein
unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
iD
DORNBUSCH IMMOBILIEN
069 46 90 81 59 | 0178 88 88 655 | mail@dornbusch-immobilien.de



In luftiger Höhe waren in den Herbstferien „Baumpiraten“ beim Baumkletterkurs des BDP Main-Taunus auf dem „Schiffsspielplatz“ am Europapark unterwegs. Foto: BDP Main-Taunus

Baumkletterkurs war zu Gast bei den Herbst-Ferispielen – Nächster Kurs in den Osterferien

„Piraten“ erkletterten Bäume

● Vom 1. bis 12. Oktober fanden auf dem Schiffsspielplatz wieder die Ferienspiele der Stadt Schwalbach statt. Einer der Höhepunkte war dieses Mal der Baumpiraten-Kletterkurs des BDP.

Seit vergangenem Jahr bietet der BDP fast jede Ferien für Kinder, Jugendliche und junge Flüchtlinge einen mehrtägigen

Baumkletterkurs an. Konkret hieß das für die Kinder in den Herbstferien, mit Seil und Gurt in die Höhe des Geästs steigen, sich gegenseitig sichern, Verantwortung übernehmen, Freundschaften und Vertrauen aufbauen.

Die Teilnehmer konnten alle Bereiche des Baumes erkunden, ganz praktisch das Kletterhandwerk und das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe erlernen.

Denn Klettern im Baum funktioniert laut Johannes Böff, dem Jugendbildungsreferent des BDP Main-Taunus, nie alleine, sondern nur gemeinsam und mit der Sicherheit sich auf seine Kletterpartner verlassen zu können.

Der nächste Kletterkurs findet in den Osterferien 2019 statt. Alle Interessierten können sich per E-Mail an mtk@bdp.org anmelden. red

Main-Taunus-Kreis vergibt Ehrenamtspreis in drei Kategorien – Bewerbungen bis 31. Oktober

Ein Preis für die stillen Stars

● Noch bis 31. Oktober können sich engagierte Bürger um den Ehrenamtspreis des Main-Taunus-Kreises bewerben.

Wie Landrat Michael Cyriax mittelt, wird der Preis in drei Kategorien vergeben. Bewerbungen können sich Einzelpersonen und Gruppen. Übergeben wird er unter dem Motto „Menschen – Taten – Kompetenzen“ am Mittwoch, 5. Dezember.

Das Ehrenamt ist laut Michael Cyriax „unentbehrlich für ein gut funktionierendes Miteinander“. Mit dem Preis wolle der „Mittmachkreis MTK“ einen

Beitrag leisten, dieses Engagement weiter zu fördern. Die Auszeichnungen sind mit je 500 Euro dotiert.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: an Kinder und Jugendliche, an Personen, die sich im Umwelt- und Naturschutz engagieren und an so genannte „stille Stars“, die mindestens 25 Jahre ehrenamtlich engagiert sind und sonst nicht, beispielsweise als Vereinsvorstände, in der Öffentlichkeit stehen. „Diese Kategorien spiegeln ein buntes Bild des Ehrenamtes im Main-Taunus-Kreis“, meint der Landrat.

Engagierte Bürger und Gruppen können sich selbst bewer-

ben oder von anderen vorge schlagen werden. Verliehen wird der Preis am internationalen Tag des Ehrenamtes. Unterstützt wird die Aktion vom Land Hessen.

Ein Bewerbungsformular kann auf der Internetseite www.mtk.org/foerderpreis2018 heruntergeladen, ausgefüllt und direkt abgeschickt werden. Es kann auch per Post verschickt werden an: Landratsamt, Ehrenamtsförderung, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim. Nähere Informationen gibt es bei Pasquale Fiore per E-Mail an ehrenamt@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/2011516. red

Vier Radtouren starten am heutigen Abend in Schwalbach – Anspruchsvolle Fahrt in den Taunus

Workout mit Mountainbike

● Am heutigen Mittwoch finden wieder Workout-Touren für Mountainbiker des ADFC statt. Los geht es um 18.30 Uhr am Schwalbacher Busbahnhof.

Wie an jedem vierten Mittwoch im Monat stehen dabei wieder unterschiedliche Streckenprofile zur Auswahl: Dazu zählen die Stufen-Tour mit einer Länge von etwa 30 Kilometern sowie die Falkenstein-Runde, die 20 Kilometer

lang ist. Bei beiden Touren werden in ungefähr zwei Stunden 500 Höhenmeter geradelt.

Es gibt aber auch zwei XC-Runden ohne technische Einlagen. Die Eschborn-Arboretum-Runde mit einer Länge von etwa 26 Kilometern und 300 Höhenmeter dauert rund eineinhalb Stunden. Mit 60 Kilometern Länge und 500 Höhenmetern ist der Flughafen-Rundkurs anspruchsvoller. Die Tour dauert etwa dreieinhalb Stunden.

Die Touren eins bis vier sind für XC-MTB bis Enduro, die Touren drei bis vier sind auch für Cyclocrosser geeignet. Da die Radler auch immer mit Straßenabschnitten konfrontiert sind, muss auch ein zugelassenes Licht am Rad vorhanden sein.

Oliver Stöppeler hält per E-Mail an oliver.stoeppeler@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 0173/2978147 weitere Informationen parat. red

ANZEIGE

„Judo“ bietet effiziente Lösungen bei kalkhaltigem Wasser – Wasseraufbereitung spart Geld

Weiches Wunschwasser per App

● Angenehm weiches Wasser zum Duschen? Nur den Garten gießen? Die optimale Wasserhärte für die Kaffeezubereitung aussuchen, damit das Aroma voll zur Entfaltung kommt? Oder doch lieber komplett enthartetes Wasser für die Heizungsbeheizung? All das geht mit den passenden Enthärtungsanlagen – beispielsweise von „Judo“. Die Anlagen entziehen dem Wasser durch ein spezielles Verfahren den Kalk und liefern weiches Wasser im ganzen Haus – exakt mit dem Härtegrad, den der Besitzer wünscht.

Geräte der „i-soft“-Serie. Besitzer können damit exakt die Wasserhärte einstellen, die sie möchten. „Judo“ nennt das „Wunschwasser“. Die i-soft Produktserie umfasst drei Geräte: das Basismodell „i-soft“, „i-soft safe“ mit integriertem Leckageschutz und das Top-Modell „i-soft plus“ mit zusätzlichem Touch-Display. Alle Modelle sind über die kostenlose „JU-Control App“ steuerbar. Die Wasserqualität kann jederzeit per Smartphone, Tablet oder PC angepasst werden – auch von unterwegs aus. Dafür genügt nur ein kurzer Fingertipp.

Eine Besonderheit, die nur die „i-soft“-Geräte von „Judo“

bieten: Sie erfassen die ankommende Wasserqualität über einen Sensor und gleichen Härteschwankungen in der Rohwasserzufuhr selbstständig aus. Dadurch stellen sie rund um die Uhr Wunschwasser zur Verfügung. Die Technologie der intelligenten Wasserenthärtung ist weltweit einzigartig.

Judo Wasseraufbereitung GmbH

Verkaufsbüro Frankfurt
Hauptstraße 336
65760 Eschborn
Telefon: 06 173/96561 18
Telefax: 06 173/9996429
E-Mail: info@judo.eu
www.wunschwasser.de

Enthärtetes Wasser sorgt nicht nur für ein besonderes Wohlfühlgefühl beim Baden oder Duschen. Es reduziert auch die Ablagerung von Kalk auf Fliesen, Duschwänden und Armaturen – und damit den Putzaufwand. Weiches Wasser schützt außerdem die Hausinstallation und angeschlossene Geräte. Darüber hinaus kann man mit ihm auch Geld sparen, zum Beispiel beim Verbrauch von Putz- und Waschmitteln oder über die längere Lebensdauer von Haushaltsgeräten sowie bei den Energiekosten.

Die „Judo Wasseraufbereitung GmbH“, die ein eigenes Verkaufsbüro in Eschborn hat, bietet ein breites Produktsortiment an Enthärtungsanlagen, die aus kalkhaltigem weiches Wasser machen. Dazu zählen unter anderem die



Über die JU-Control App hat man die wichtigen Daten jederzeit im Blick. Per Smartphone, Tablet oder PC kann man die „i-soft Enthärtungsanlage“ steuern und die Wasserhärte einstellen – auch von unterwegs. Foto: Judo Wasseraufbereitung GmbH

Faire Leckereien

aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **Kuchen A!**

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

FAIRTRADE

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Kaminholzverkauf

Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 27.10.18 Ffm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezeitraum, Am Martinszehnten

Sa., 27.10.18 Ffm.-Schwanheim, 08 – 14 Uhr
Industriepark, Kletterbader Weg

Di., 30.10.18 Eschborn, 08 – 14 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix, Ely-Beinhorn-Straße 3

Do., 01.11.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Jahresfeierhalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Iepische.

Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.

Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Einladung

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

26.-28. Okt. 2018

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

von 25 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de